©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Arten von Flug-, Spinn-, Schlepp- und dem Angeln mit Schwimmer — hier wieder Treibangeln, Tippfischen, Grundangeln und sonstigen abgewandelten Arten der Anwendung — nicht einmal aufs Eisangeln vergessen wurde. Im Abschnitt Gewässer wird die Verbreitung der Fischarten und die Hege der Bestände von Koops dargestellt, die Angelstellen von Wiederholz, das leidige Kapitel über den Gewässerschutz, Fischereischädigungen, Verhalten bei Fischsterben und einiges aus dem (deutschen) Wasserrecht von Jens und Vils. Ein umfangreicher Abschnitt bildet derjenige über die Fischarten von Wigam und Tesch.

Im zweiten Teil des Werkes beschreibt Schmidt-Luchs alles für das Angeln im Meer. Spezielle Ausrüstungen, Köder, Angelmethoden und wiederum die zu erwartenden Fischarten, werden ebenso exzellent geboten, wenn auch insgesamt nicht so umfangreich, wie in dem Teil für das Süßwasser.

Im letzten Teil des Werkes kommen gewissermaßen die „Reste" dran (Jens, Gliewe, Grebenstein und Bielefeldt): Wetter und Beißlust, Laich und Fangzeiten, Pachtungen, Markierungen, Altersbestimmungen (die leider nicht ganz so einfach sind, wie man glauben möchte), Behandlung gefangener Fische, Präparierungen, Boote und vor allem das Wettfischen und der Turniersport — und gewissermaßen als Schlußpunkt etwas aus der Geschichte des Angelsportes. Ein umfangreiches Sachregister macht das Auffinden der gewünschten Kapitel oder Abschnitte, bzw. die Beantwortung anstehender Fragen spielend leicht. Dr. H.

WETTFISCHEN AM BODENSEE

Der Sportfischerverein Lochau beehrt sich, Sie zum internationalen Bodenseewettfischen am Samstag, dem 24. 8. 1974, herzlichst einzuladen.

Teilnahmebedingungen:

1 Teilnahmeberechtigt ist jede Person bis zum Jahrgang 1965.
Es werden zwei Gruppen gebildet:

1. Gruppe: Jahrgang 1960–1965 (Jugendliche)
Teilnehmer dieser Gruppe im Alter von 6–12 Jahren dürfen nur unter Aufsicht eines Erwachsenen am Wettbewerb teilnehmen.

2. Gruppe: sämtliche Sportfischerinnen und Sportfischer.

2. Beginn des Wettfischens 6 Uhr — Ende 11 Uhr.
Die Abwaage der Fische erfolgt Punkt 11 Uhr bei den Anmeldestellen.

3. Das Gebiet des Wettfischens ist das Ufer vom Mühlebach (Deuringkanal) bis einschließlich Dampfermolo Bregenz.

4. Anmeldestellen: Bootshafen bei Kaserne Lochau und Hafenmolo Bregenz. Jeder Teilnehmer muß sich bei einer der Anmeldestellen, die ab 5,30 Uhr besetzt sind, melden.

5. Bei Anmeldung wird an jeden Wettfischer bei Entrichtung des Nenngeldes in der Höhe von:

1. Gruppe (Jugendliche)	S 15,—	DM 2,—	Sfr. 2,50
2. Gruppe (Erwachsene)	S 40,—	DM 6,—	Sfr. 7,—

eine für dieses Gebiet gültige Tageskarte ausgegeben.

Für die Teilnahme am Wettfischen ist **kein anderes Dokument** als die ausgegebene Tageskarte erforderlich.

6. Gefischt darf mit drei Schnüren mit je einem beliebigen Köder werden. Spinnfischerei und Hegene ist untersagt.

7. Bewertung erfolgt nach folgendem Punktesystem:

Weißfische über 200 Gramm.	1 Punkt je 10 g
Aale, Karpfen, Schleien, Barsche.	2 Punkte je 10 g
Hechte, Zander	3 Punkte je 10 g
Forellen, Felchen . .	4 Punkte je 10 g

Schonmaße gelten laut Karte, Barsche ab 15 cm.

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

8. Den Kontrollorganen ist jede Überprüfung bereitwillig zu ermöglichen und deren Anordnungen Folge zu leisten. Beschwerden sind an das Schiedsgericht zu richten.
9. Gefangene Fische bleiben Eigentum des Fischers.
10. Die Preisverteilung mit Tanz findet am Abend (Samstag, den 24. 8. 1974) um 20 Uhr, im Hotel „Bäumle" Lochau, statt. Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsplakette und auf die Gewinner warten schöne Preise.

    Der Sportfischerverein Lochau bemüht sich, über den Verkehrsverein Lochau um die Unterbringung auswärtiger Teilnehmer, jedoch muß die Zusicherung der Teilnahme bis spätestens 20. 8. 1972 erfolgen.

SPORTFISCHERVEREIN LOCHAU, z. H. Herrn Ing. Griesser,
A 6911 Lochau, Bahnhofstraße 21

mit Fachkönnen und Ehrgeiz

AUFSTREBENDEM FISCHMEISTER

wird die Möglichkeit geboten, unsere bekannte Forellenzucht mit 5.5 ha prod. Wasserfläche wieder auf die frühere Produktionshöhe zu führen und sich eine Lebensstellung mit großer Selbstständigkeit zu schaffen. Gutes Grundgehalt mit Produktionstantieme.
Neues Wohnhaus mit Ölheizung und Garage.

Zuschriften mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an Forellenzucht Gut Schnede, 2091 Post Vierhöfen — 35 km südl. Hamburg.

Salmoniden-Besatz

BACH- und REGENBOGENFORELLEN
SAIBLINGE — fallweise ÄSCHEN

in allen Größen und Sortierungen aus moderner Brutanstalt — weitläufigen Teichanlagen — natürlichen Quellaufzuchtbächen

Wir sind auf Salmonidenbesatz spezialisiert und bieten einen Qualitäts-Besatzfisch — schnellwüchsige Regenbogenforellen und Kreuzung Bach-Seesaiblinge für Speisefischaufzucht — naturgewachsene Bachforellen — lebende Bachflohkrebse und Futterfische — Lieferung zu Ihrem Fischwasser — Beratung — Elektroabfischungen

April—Juni vorgestreckte Brut und Jungsetzlinge
günstig Regenbogensetzlinge 12—15 und 15—20 cm

Forellenzucht Edmund Dolezal

3100 ST. PÖLTEN, JOSEFSTRASSE 83b — TELEFON (0 27 42) 35 26

Ein Besuch in unserem Betrieb

St. Pölten — Oberradlberg

wird uns freuen und Sie informieren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Giesser

Artikel/Article: Wettfischen am Bodensee 160-161